

Hans Küng

Ewiges Leben?



Piper
München Zürich

Inhalt

Vorwort.	9
------------------	---

A. DER HORIZONT

<i>I. Sterben als Eingang ins Licht?</i>	15
--	----

1. Die Toten lernen nichts dazu.	15
2. Abschaffung des Todes ?.	18
3. Erfahrungen mit Sterbenden.	22
4. Ein Blick nach drüben?.	27
5. Die Mehrdeutigkeit der Sterbeerlebnisse.. . . .	29
6. Was heißt Tod?.	34
7. Drei entscheidende Einsichten.	36

<i>II. Das Jenseits— eine Wunschprojektion?</i>	39
---	----

1. Und es kommt nichts nachher?.	39
2. Gott-Spiegelbild des Menschen.	42
3. Das Jenseits als entfremdetes Diesseits	45
4. Das ewige Leben-Wunsch oder Wirklichkeit?.	49
5. Der Projektionsverdacht in der Psychoanalyse.	51
6. Ein Sinn des Todes ?.	53
7. Das Entweder-Oder.	63

<i>III. Modelle des Ewigkeitsglaubens in den Religionen</i>	65
1. Das große Vielleicht	65
2. Religion am Ursprung der Menschheit	67
3. Die Religion des Steinzeitmenschen.	71
4. Basiskonsens und Basisdifferenz heute.	76
5. Endzustand als Sein oder als Nichtsein?	80
6. Ein einziges oder mehrere Leben?	83
7. Argumente für und gegen Reinkarnation.	85
8. Ewige Wiederkehr des Gleichen?	90
9. Alternativen..	94
B. DIE HOFFNUNG	97
<i>IV. Auferweckung der Toten?</i>	99
1. Ist ewiges Leben erfahrbar?	99
2. Eine Frage des Vertrauens..	104
3. Enden alle Wege am Grabe?	106
4. Auferweckungsglaube-eine späte Erscheinung.	111
5. Die ersten Belege	113
6. Auferweckungsglaube - eine apokalyptische Spekulation ?	119
7. Jesus und sein Tod.	121
<i>V. Schwierigkeiten mit der Auferweckung Jesu.</i>	127
1. Apokryphes.	127
2. Die anerkannten Zeugnisse..	131
3. Entwicklungen und Verwicklungen.	132
4. Das älteste Osterzeugnis.	135
5. Das Wesentliche der Osterbotschaft	140
6. Auferweckungdes Leibes?.	142
7. Was heißt »ewig leben« ?	147
8. Auf erweckung heute.	149

VI. <i>Zwischen Himmel und Hölle.</i>	155
1. Vorweggenommen in ein Haus aus Licht	155
2. Himmelfahrt Jesu - keine Weltraumfahrt	157
3. Höllenfahrt oder Todesfahrt ?	161
4. Eine Aktion Jesu in der Unterwelt?	163
5. Problematischer Höllenglaube	167
6. Jesus und die Hölle.	171
7. Die Hölle-ewig?	175
8. DerHimmel des Glaubens.	183
C. DIE KONSEQUENZEN.	189
VII. <i>Menschenwürdiges Sterben</i>	191
1. Medizin ohne Menschlichkeit?	191
2. Ärztliche Ethik ohne Religion?."	196
3. Neues Verhältnis zu Krankheit und Therapie.	200
4. Die Verdrängung des Todes.	203
5. Neues Verhältnis zum Sterben.	206
6. Sterbehilfe-passive.	210
7. Sterbehilfe-auch aktiv?	213
8. Christiwürdiges Sterben.	218
VIII. <i>Der Himmel auf Erden?</i>	224
1. Wozu sind wir auf Erden?	224
2. Kritik des Himmels wird Kritik der Erde.	227
3. Ein Reich der Freiheit?..	233
4. Aufbruch ins Paradies ?	237
5. Naherwartung säkularisiert	243
6. Wozu auf einen Himmel hoffen?	249
7. Aufgeklärt über uns selber.	254

<i>IX. Weltende und Reich Gottes.</i>	258
1. Weltende machbar?	258
2. Weltende physikalisch gesehen.	262
3. Weltende als Weltgericht	265
4. Weltvollendung als Gottes Reich	270
5. Nur Gott schauen?.	274
6. Die neue Erde und der neue Himmel.	277
 <i>Epilog: Ja zum ewigen Leben.</i>	 283
Wozu das Ganze ?.....	283
Vertrauen oder Mißtrauen	286
Haben Gläubige es leichter?.	289
Was änderte sich, wenn.	292
In summa.	293
 Allgemeine Literatur.	 297
Anmerkungen	299
Namenregister.	: 323